

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**



Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 05.04.2023

Antrag: S-Bahn-ähnlicher Regio-Schienen-Takt in der Region Augsburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr verringert Emissionen, erweitert die Mobilitätsoptionen und verschafft den Menschen mehr Freiräume.

Aus diesem Grund stellen die Fraktionen von CSU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

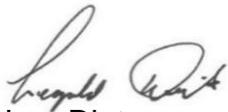
1. Die Verwaltung soll darlegen, welche Maßnahmen auf der Basis der Informationen von Bund, Land und DB in den Bereichen Infrastruktur (zusätzliche Gleise, Wendemöglichkeiten, Überholstellen, Überwerfungsbauwerke etc.) und Betrieb (Bestellung zusätzlicher Züge) seitens Freistaat, Bund und Verkehrsunternehmen notwendig sind, um das im Jahr 2006 vom Stadtrat beschlossene Zielnetz des S-Bahn-ähnlichen Verkehrs („Regio-Schienen-Takt“) in der Region Augsburg verwirklichen zu können, das sich u.a. durch folgende Merkmale auszeichnet:
 - Durchmesserlinien
 - Vertaktung
 - 15-Minuten-Takt zwischen Augsburg und Gessertshausen, Bobingen, Meitingen, Friedberg und Mering zumindest in der Hauptverkehrszeit
2. Die Verwaltung berichtet, von welchem Zielhorizont sie für die vollständige Realisierung des S-Bahn-ähnlichen „Regio-Schienen-Takt“ in der Region Augsburg ausgeht.

Begründung:

Die Planungen für ein S-Bahn-Netz bzw. S-Bahn-ähnlichen Schienenverkehr liegen seit Mitte der 1990er-Jahre vor. Nach der Einrichtung des Haltepunkts Augsburg-Haunstetter Straße und der Verdichtung des Taktes in Richtung München, Bobingen und Aichach/Friedberg 2007/08 ist es mit Ausnahme der Fertigstellung des Bahnsteigs F im Augsburger Hauptbahnhof (2018) nicht zur Realisierung der weiteren Ausbauschritte gekommen. Dabei ist ein deutlich ausgebauter öffentlicher Nahverkehr unabdingbar, um insbesondere auf mittleren Entfernungen in der Region Verkehr vom Auto auf Bus und

Bahn zu verlagern und somit klimaschädliche Emissionen einzusparen, wie auch die im Rahmen des Augsburger Mobilitätsplans angestellten Untersuchungen belegen. Hierfür eignet sich in hervorragender Weise ein S-Bahn-ähnlicher Verkehr mit Durchmesserlinien im dichten Takt. Andere vergleichbare, teils sogar deutlich kleinere Regionen haben in den vergangenen Jahren mit Erfolg echte S-Bahn-Systeme etabliert (S-Bahn Innsbruck, S-Bahn Salzburg, S-Bahn Vorarlberg, S-Bahn Luzern/Zentralschweiz) oder die entsprechenden Planungen intensiviert (S-Bahn Donau/Iller). Nach Realisierung der S-Bahn Münsterland wäre Augsburg die größte deutsche Stadt ohne Einbindung in ein S-Bahn- bzw. Regional-S-Bahn-Netz. Es erscheint daher dringend geboten, auch in unserer Region endlich die Verwirklichung eines Schienenverkehrsnetzes mit dichtem Takt und Durchmesserlinien zu forcieren und aufzuzeigen, welche Schritte hierzu auf den verschiedenen politischen Ebenen notwendig sind.

Mit freundlichen Grüßen,



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Matthias Fink
Stadtrat



Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Matthias Lorentzen
Stadtrat